

Spät, aber herzlich: Verabschiedung der ehemaligen SBR-Mitglieder

Der SBR-Vorstand lädt zum Ehemaligen-Essen

20. Januar 2022

Der aktuelle Seniorenbeirat (SBR) ist fast ein Jahr im Amt, da werden die ehemaligen SBR-Mitglieder im Rahmen eines Abendessens vom Bürgermeister und dem amtierenden Vorstand endlich offiziell verabschiedet. Die vielfältigen und wechselnden Corona-Einschränkungen für ein Treffen waren ausschlaggebend für die Verzögerung, die sich ja auch in der praktischen Arbeit des SBR bis heute stark bemerkbar machen. Jürgen Chmielek, Vorsitzender des aktuellen SBR, begrüßte die Gäste und hob dabei das hohe Engagement der ehemaligen SBR-Mitglieder für Verbesserungen der Lebensumstände älterer Bürger der Stadt hervor.

Nach der unfreiwilligen Pause war die Wiedersehensfreude und der Gesprächsbedarf groß, zumal die Tätigkeit des alten SBR ja auch schon im Jahr 2020 sehr darunter gelitten hatte, dass bedingt durch Corona die Präsenzsitzungen des vorherigen Beirats und seine Veranstaltungsformate wie das Jahreszeiten-Café für die Bürger*innen über 60 in das sprichwörtliche Wasser fielen.

Die Stadt Haltern am See war beim Abschiedessen prominent vertreten durch Bürgermeister Andreas Stegemann und Michael Schniederjan, stv. Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales, der seit etlichen Jahren hervorragend als Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und SBR fungiert. Stegemann dankte „als erster Bürger der Stadt“ für die erfolgreiche und aufmerksamkeitsstarke Tätigkeit der Ehemaligen, von denen ja auch einige im aktuellen Beirat Sitz und Stimme haben. Das Wirken des SBR habe sich an den vielen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten ablesen lassen.

In seiner Replik wies Otto K. Rohde, ehemaliger Vorsitzender des SBR, insbesondere auf die erfolgreiche Umsetzung der neuen Satzung hin, mit der eine Erweiterung des Seniorenbeirats auf 17 Mitglieder verbunden war. Er dankte der Stadtverwaltung dafür, dass sie wesentlich dazu beigetragen habe, die Aufgaben auf mehr SBR-Schultern zu verteilen, als dies zuvor durch die kleinere Mitgliederzahl möglich war. Er dankte auch dem aktuellen Vorstand und dem gesamten SBR für die Initiative, die „alte Runde“ noch einmal in Form des Abendessens tagen zu lassen.



Gute Stimmung am Bürgermeistertisch (v.l.n.r.): Michael Schniederjan, Andreas Stegemann und Jürgen Chmielek



Ehemalige und aktuelle SBR-Mitglieder – teils in Personaleinheit: Gottfried Gronemeyer und Siegfried Lindemann (v.l.n.r.)



Der Mensch lebt nicht vom Reden allein (v.r.n.l.):
Karl Seine und Marianne Mathäa



Hausherrin Hedwig (Hetty) Himmelmann und
Norbert Hoffmann



Aktuelle SBR-Mitglieder mit Erfahrung (v.l.n.r.):
Siegfried Lindemann, Hans Kirschbaum



Marlies Stevermür: als Kassenwartin des SBR mit
wichtiger Doppelfunktion beim Ehemaligen-Treff.



Gute Tipps vom ehemaligen Vorsitzenden Otto
K. Rohde für den aktuellen Vorsitzenden Jürgen
Chmielek? (v.l.n.r.)



Informationsaustausch mit dem Bürgermeister
beim Ehemaligen-Essen